



Kirche im Bliesgau

Gemeindebrief der Protestantischen Kirchengemeinden

Blieskastel und Bierbach, Mimbach, Webenheim und Böckweiler,

Ensheim – Eschringen – Mandelbachtal, Walsheim an der Blies und Breitung



MEDITATION	3
AUS DEM BLIESGAU	Wir feiern heute ein Fest ... – KiTa Mimbach	4
	Evangelische Jugend – Herbst	5
	Termine der Gruppen und Kreise	6
	Freud und Leid	8
AUS DEN GEMEINDEN	Blieskastel – Bierbach	10
	Mimbach – Webenheim – Böckweiler	14
	Walsheim an der Blies – Breitung	18
	Ensheim – Eschringen – Mandelbachtal	21
INFORMATIONEN	Anmeldeformular für Gottesdienste	24
	Adressen	25
	Gottesdienstplan	27+28



IMPRESSUM

Kirche im Bliesgau

Gemeindebrief der protestantischen Kirchengemeinden Blieskastel und Bierbach, Ensheim – Eschringen – Mandelbachtal, Mimbach, Webenheim und Böckweiler, Walsheim an der Blies und Breitung

Herausgeber: Prot. Pfarramt Mimbach;

v.i.S.d.P.: Gernot Weiser

Pfarrgasse 2; 66440 Blieskastel;

Tel.: 0 68 42 / 22 90; E-Mail: gernot.weiser@evkirchepfalz.de

Mitarbeiter*innen dieser Ausgabe: Matthias App, Tatjana Falk-Reifarh, Heike Friedrich, Wolfgang Glitt, Helma Hertel, Rudolf Hertel, Wolfgang Kafitz, Heidrun Klier, Marliese Rauch, Hubertus Siepenkötter, Ines Weiland-Weiser, Gernot Weiser.

Redaktion, Konzeption und Layout: Gernot Weiser.

Druck: Druckerei Wollenschneider, Saarbrücken-Ensheim

Bildnachweise: Titelbild: Gernot Weiser; Editorial S. 2: Roman Schmidt; S. 3: pixabay.com. Weitere Nachweise unter den jeweiligen Fotos, Bilder ohne Nennung des Fotografen wurden uns von privater Seite zur Verfügung gestellt.

Die Verteilung erfolgt über die Kirchengemeinden. Bei diesbezüglichen Fragen wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Pfarramt!

Liebe Leserinnen und Leser,

die Corona-Pandemie hält uns weiter in Atem. Sie beeinflusst unser Leben, das private und das kirchliche. Wir nehmen Einschränkungen hin – ich hoffe, nicht aus Gehorsam sondern aus Einsicht, nicht resignierend, sondern hoffend auf die Zukunft.

Auch die Kirchenwahlen zu den Presbyterien bleiben nicht verschont: sie finden nur als Briefwahl statt. Ein besonderer Dank an dieser Stelle unseren Ehrenamtlichen in den Wahlausschüssen der Kirchengemeinden, die unter sehr schwierigen Bedingungen ihre Aufgaben schon erfüllt haben und am Wahlabend noch erfüllen!

Zum Gottesdienst an Heilig Abend erwarten wir großes Interesse, darum ist eine Anmeldung erforderlich. Ein entsprechendes Formular finden Sie auf Seite 24, wir bitten Sie, dieses zu beachten.

Der kommende Advent bekommt in dieser Zeit seine ursprüngliche Bedeutung als Bußzeit zurück: als Zeit der Besinnung, vor allem aber auch als Zeit der Hoffnung.

Wir warten und hoffen – und nehmen die Zukunft in den Blick!

Ihr

HELMUT FEY
FENSTERBAU • ROLLLADEN

Fenster - Türen - Tore - Wintergärten
Überdachungen aus Kunststoff - Alu - Holz

Abstüberhof 3 • 66459 Kirkel
Telefon (0 68 49) 61 33 • Telefax (0 68 49) 63 21
www.fensterbau-fey.de

Kraft gewinnen aus dem Kerzenschein

„Jeder ist allein.“

Eine nüchterne Feststellung. Hermann Hesse dieses Gefühl tiefer Einsamkeit im Gedicht „Im Nebel“ in eine zeitlos gültige Form gefasst. Noch genauer heißt es da: Das Dunkel trennt von allem.

Gefühle der Einsamkeit kennen wir. Wenn sie da sind, dann sind sie da. In solchen Momenten kann der Verstand wenig ausrichten.

Der Glaube sagt: Gott ist der „Ich bin da“.

Aber wie spüre ich das, wenn ich nur Dunkelheit um mich herum wahrnehme?

Der Mystiker Meister Eckart (um 1260-1328) gibt den Rat, die Blickrichtung zu verändern:

„Du, Mensch, schau dich in deinem Leben nie so an, als wärst du ferne von Gott. Und wenn du dich nicht so ansehen kannst, dass du nahe seiest bei Gott, so fasse doch den Gedanken, dass Gott nahe bei dir ist.“

Wenn schwierige Situationen – wie die Corona-Pandemie – uns einsam machen, können Übungen mit dem Körper die Seele erleichtern. Meditationslehrer*innen beziehen den Körper auf dem Weg in die Stille vor Gott mit ein. Sie lassen den Körper auf die Seele wirken.

Eine Übung: aufrechtes Stehen. Einfach gut verwurzelt dastehen, die Schultern locker, den Rücken gerade, den Kopf aufrecht zu halten. Und tief und frei atmen.

Doch wenn zu viel auf Schultern, Kopf und Rücken lastet, wird diese einfache Übung schwierig.

Hier kann ein Impuls helfen:

Ich zünde eine Kerze an.

Sie brennt jetzt für mich.

Die Kerze steht da, aufrecht und gerade.

So aufrecht stehe auch ich.

Mein Rückgrat ist so aufrecht wie die Kerze.

Wie sie verbrennend ihre Aufgabe erfüllt, so gehe ich heute durch den Tag.

Ein Licht als Stütze in meinem Rücken.

Und ich spüre:

Gott ist der „Ich bin da“.

Gott ist nahe bei mir,

Gott ist hier – in dieser Zeit, in diesem Advent.

Gernot Weiser



Aus der KiTa Mimbach

Wir feiern heute ein Fest ...

Mit diesem Lied begann das Ernte Dank Fest der altersgemischten Gruppe der protestantischen Kita Mimbach am 14. Oktober.

Auf Wunsch der Erzieherinnen brachten alle Zwei bis Vierjährigen verschiedene Sorten Obst und Gemüse aus ihren heimischen Gärten in die Kindertagesstätte mit.

Während des Festes durften die Kinder nun ihr mitgebrachtes Obst und Gemüse in der Kreismitte ablegen.

In der anschließenden Gesprächsrunde benannten die Kinder ihr Obst und Gemüse und erzählten, wo Kohlrabi, Karotten, Kartoffeln, Pflaumen, Rüben, Paprika, Nüsse ... gewachsen sind.

Im darauf folgenden Gebet:

*Aus der braunen Erde kommt unser täglich Brot,
für Sonne, Wind und Regen, danken wir dir, Gott.
Was auch wächst in unserem Land,
alles kommt aus deiner Hand.*

dankten die Kinder dem „lieben Gott“ für die reichlichen Gaben.

Begeistert probierten alle Kinder anschließend die mitgebrachten Rüben, Kohlrabi, Tomaten, Paprika, Äpfel ...

Zum Abschluß der kleinen Andacht, wurde das Lied „Du hast uns deine Welt geschenkt“ gesungen.

Unsere Kita hat endlich ein neues Treppenhaus

Im Laufe des Jahres 2017 zeigte sich, dass der Anbau eines Treppenhauses zum unteren Geschoß des Matthias-Claudius-Hauses mit den dort befindlichen Räumen der Kita dringend notwendig ist.

Es wurden durch die Kirchengemeinde Anträge an Land, Kreis und Stadt Blieskastel gestellt. Bei der Stadt fand 2017 ein Gespräch mit der damaligen Bürgermeisterin, dem Verwaltungsamt, der Leitung der Kita und des Pfarramtes statt und die Mitfinanzierung durch die Stadt wurde zugesagt, nachdem Land und Kreis die Baumaßnahme schon genehmigt hatten. Baubeginn sollte Sommer 2018 sein.

Nun im Jahr 2020 ist es nach mehrmaligen Verzögerungen durch die Stadt Blieskastel endlich so weit, dass der Anbau mit Treppenhaus, der dringend notwendigen Abstellräume und einer neuen Küche im Untergeschoß in Betrieb genommen werden konnte.

Das leidige An- und Ausziehen der Kinder in der Winterzeit zum Erreichen der unteren Räume durch das Freigelände hat nun endlich ein Ende.



Aufgrund der Corona-Pandemie wird auch das St. Martinsfest im Herbst 2020 nur im kleinen Kreis in den einzelnen Kita-Gruppen stattfinden.

Trotzdem denken wir auch an unsere Mitmenschen und sammeln in der Kita für die Tafel Homburg.

Bis 11. November können in der protestantischen Kindertagesstätte Mimbach Lebensmittel – mindestens haltbar bis Februar 2021 (keine Süßigkeiten) – für bedürftige Menschen abgegeben werden, die dann an die Tafel Homburg weitergeleitet werden.

Heidrun Klier

Mit Beginn des neuen Kita-Jahres freuen sich Erzieher und Kinder auf die Nutzung der neuen Räume.

Sollte „Corona“ es zulassen, soll auch noch ein Einweihungsfest gefeiert werden.

Helma Hertel



Herbst

Mit großen Schritten und ein bisschen über Nacht war er da: der Herbst.

Und er zeigt sich mit all seiner bunten Schönheit – ein wundervoller Anblick der vielen Farben in der Natur!

Gleich zu Herbstbeginn habe ich die beiden Fotos vor dem Gemeindehaus Blieskastel machen können: im Nebel zeigen sich Spinnweben in ihrer Zartheit und am Apfelbaum vor meinem Bürofenster hing noch ein einsamer roter Apfel.

Herbst

Dummerweise brachte er aber auch weniger Erfreuliches: die sooft angekündigte 2. Welle der Coronapandemie hat uns nun doch überrollt, die Zahlen steigen exorbitant mit all seinen Konsequenzen.

Herbst

Wir in der EJB müssen jetzt wieder Entscheidungen treffen, die uns nicht leichtfallen:

Wie geht es mit den Gruppentreffen weiter, denn im Winterhalbjahr wären die Treffen in den Gemeindehäusern, was nach den Hygienevorschriften kaum oder gar nicht umsetzbar sein wird.

Sind gemeinsame Aktivitäten oder Freizeiten überhaupt möglich?

In Punkto Freizeiten haben wir entschieden, die Sommerfreizeit „Kroatien“ 2021 abzusagen.

Warum? Nun, wir haben keinerlei Planungssicherheit: die Pandemie ist zum 1.1.2021 nicht weg, was also kommt auf uns zu? Bei Absagen kurz vor Freizeitbeginn kämen hohe Stornogebühren auf uns zu, die wir nicht tragen können. Und durch die Kurzarbeit, Entlassungen fehlt es bei vielen Familien auch an finanziellen Möglichkeiten.

Deswegen hat sich der MAT schweren Herzens zur Freizeitabsage entschlossen.

Herbst

Du bist so schön in all deiner Farbenpracht. Daran können wir uns erfreuen.

Und ich freue mich trotzallem auf die Adventszeit und Weihnachten mit all den Gerüchen, Kerzen, Geborgenheit in der Familie.

Das lasse ich mir nicht nehmen!

Ich wünsche uns allen in der EJB einen wunderschönen Herbst und eine besinnliche Adventszeit und Weihnachten. Bleibt gesund!

Euer Herb



EJB – aktuelle Übersicht der Gruppen

Blieskastel

Treff „Haus Sonne“

Dienstags 18 bis 20 Uhr, ab August, Gemeindehaus Blieskastel,
Team: Dennis, Hedi, Herb

Breitfurt

Eine neue Jugendgruppe hat sich in Breitfurt unter Leitung unseres Gemeinmediakons Hubertus Siepenkötter gebildet. Jugendliche ab 13 Jahren treffen sich im Gemeindehaus Breitfurt, 18 bis 20 Uhr. Interessierte aus allen anderen Teilen unserer Gemeinde sind herzlich eingeladen. Bitte meldet Euch beim Team: Dennis, Herb!

Jugendtreff Walsheim

Jugendliche ab 13 Jahren. Freitagsabends ab 18 Uhr im Prot. Gemeindehaus. Verstärkung ist willkommen.

Jugendtreff Ormesheim

Jugendliche ab 12 Jahren, Kreuzkirche / Jugendraum, mittwochs von 18 bis 20 Uhr. Team: Vivi, Markus.

Mitarbertreff MAT unserer Teamer jeden zweiten Donnerstag ab 17 Uhr, Blieskastel Jugendraum.

Regelmäßige Termine

Aufgrund der Corona-Pandemie stehen viele Termine unter Vorbehalt. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Gottesdienste in Seniorenheimen

Blieskastel

Altenheim St. Josef und Haus am Berg

Die Gottesdienste sind bis auf weiteres nicht öffentlich, eventuelle Änderungen können Sie den Blieskasteler Nachrichten entnehmen.

Ensheim / Mandelbachtal

cts-Seniorenhaus Mandelbachtal in Ormesheim und AWO-Seniorenzentrum „Landhaus im Hofgarten“ in Ensheim

Zur Zeit sind Gottesdienste nicht möglich.

Konfirmanden- und Präparandenunterricht

Blieskastel / Bierbach

Präparanden:

Dienstags 14-tägig von 16.15 – 18 Uhr im Käthe-Luther-Haus

Konfirmanden:

Dienstags 14-tägig von 17 – 18.45 Uhr im Käthe-Luther-Haus

Ensheim – Eschringen und Mandelbachtal

Präparanden: jeweils alle zwei Wochen donnerstags ab 17 Uhr. Die genauen Termine stehen zeitnah auf unserer Homepage bzw. in den Regionalblättern. Der Unterricht wird in nächster Zeit allerdings nur digital über die KonApp stattfinden..

Konfirmanden: jeweils alle zwei Wochen dienstags ab 17 Uhr Die genauen Termine stehen zeitnah auf unserer Homepage bzw. in den Regionalblättern. Der Unterricht wird in nächster Zeit allerdings nur digital über die KonApp stattfinden..

Mimbach / Webenheim / Böckweiler

Konfirmanden bitte einen Mund-Nasen-Schutz mitbringen: Im Dezember sind Weihnachtsferien; 16.1.2021 und 20.2. jeweils samstags von 9-12 Uhr im Lützelsaal des MCH

Präparanden bitte einen Mund-Nasen-Schutz mitbringen: 12.12.2020; 9.1.2021; 13.2.2021; jeweils samstags von 9-12 Uhr im Lützelsaal des MCH. Leider muss die Konfirmandenzeit wegen Corona entfallen.

Breitfurt / Walsheim

Die Präparanden- und Konfirmandenarbeit ruht erst einmal. Wann sie wieder aufgenommen wird, entscheiden wir aufgrund der weiteren Entwicklung. Bis dahin bleiben wir in Kontakt (E-Mail und WhatsApp). Auf diesem Wege gibt es auch Materialien zu den thematischen Einheiten.

Frauenarbeit / Männerarbeit / Seniorenarbeit

Blieskastel: Frauennachmittag

und Bierbach: Frauenbund

Aufgrund der Pandemie zur Zeit keine Treffen.

Mimbach: Kultur, Kaffee und mehr

Alle Veranstaltungen des „Kulturkaffees“ werden aufgrund der Corona-Pandemie bis zum Jahresende storniert.

Ensheim: Frauentreff „Mittendrin“

Vorbehaltlich der neusten Entwicklungen werden die Termine in den Regionalblättern und auf unserer Homepage veröffentlicht.

Breitfurt: Frauenkreis

Wegen der Pandemie verzichten wir auf Treffen im Martin-Bucer-Haus. Allen Teilnehmerinnen wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest. Bleiben Sie behütet. Ihre Pfarrerin Falk-Reifarth.

Breitfurt: Frauenfrühstück

Wenn die Coronalage es zulässt, laden wir die Frauen des Frauenfrühstücks am Dienstag, dem 8. Dezember um 10 Uhr herzlich ein in das Martin-Bucer-Haus. Es wird kein Frühstück geben. Wir beten gemeinsam das Ökumenische Gebet im Advent. Alle Corona-Schutzmaßnahmen werden wir einhalten. Bitte melden Sie sich an bei Ilse Schwarz, Telefon: 2699.

Wolfersheim:

Der **Wolfersheimer Frauenkreis** macht erst einmal Pause. An jedem Mittwochabend bietet Pfarrer Kafitz eine Andacht zu Frauengestalten an, die über WhatsApp zu hören ist. Der Text kann auch per E-mail versandt werden. Bitte melden Sie sich unter der bekannten Nummer. (01 60 / 6 14 69 97).

Mimbach: Absage von Veranstaltungen

Auf Grund der dramatischen Steigerungen der Corona-Neuinfektionen (besonders auch im Saarpfalzkreis und dem benachbarten Lothringen) werden alle geplanten Veranstaltungen in der Christuskirche Mimbach abgesetzt:

- a) das Orgelkonzert am 26. 10 / 17 Uhr mit Christoph Jakobi,
- b) die Bilderausstellung mit den „Religiösen Bildern“ von Christiane Koeppler, das betrifft auch die mit der Ausstellungseröffnung verbundene „Stunde der Orgel - und Chormusik“ am 28.11., 17 Uhr und die geplanten Orgelminuten zur Ausstellung an den Adventssonntagen,
- c) Chorbesuch und gottesdienstliches Singen des Chores bei der Evangelischen Kirchengemeinde Saargemünd am 3. Advent.

Wir hoffen zu besseren Zeiten die geplanten Vorhaben nachholen zu können.

Kinderkirche

Breitfurt: KiKi – die Kinderkirche

Da wir wegen der Corona-Pandemie keine Kinderkirche feiern können, schreibt die Kiki-Schnecke Fine den Breitfurter Kinderkirchen-Kindern Briefe, um mit ihnen in Kontakt zu bleiben. Immer wieder wird es von Fine und dem Kiki-Team auch etwas zum Anschauen in der Vitrine am Martin-Bucher-Haus geben.

Mimbach

Im Moment findet – aus gutem Grund – kein Kindergottesdienst statt. Wir hoffen sehr, dass das nächste Jahr besser wird und wir wieder starten können. Es wird auch kein Krippenspiel geben, was wir alle sehr bedauern. Wir überlegen noch, ob wir am Heiligen Abend in kleinem Rahmen etwas für die Kinder anbieten können. Wir melden uns rechtzeitig!

KiGo Team Mimbach

Die Kinderkirche in der KiTa Walsheim

mit Pfarrer Kafitz und dem Kita-Team.

Jeden Dienstag ab 10 Uhr 30.

Ensheim – Eschringen – Mandelbachtal: Kinderkirchenfrühstück

Entfällt bis auf weiteres.

Kindergruppen

Ensheim – Mandelbachtal: Krabbelgruppe

Die offene Gruppe für alle (Noch-nicht-) Krabblen und Laufende trifft sich in der Regel dienstags, 10 Uhr, (außer in der Schulferien)! Kursleiterin: Elisabeth Weimerich, Mail: ewse@hotmail.de, mobil 01 77 / 6 26 18 89. Vorbehaltlich der aktuellen Entwicklungen: Nähere Infos über die Termine und Austauschmöglichkeiten über die WhatsApp-Gruppe.

Mimbach: Tanzkids

Aufgrund der Pandemie treffen wir uns zur Zeit nicht.

Eine Walsheimer Kindergruppe

wird wohl erst wieder 2021 geben. Wer dabei sein möchte – bitte beim Pfarrer melden!

Kirchenmusik

Blieskastel: Chor 100

Aufgrund der Pandemie ruhen die Proben.

Mimbach: Kirchenchor

Die Probenarbeit des Chores ruht wegen der Altersstruktur und der erheblichen Vorerkrankungen von Chormitgliedern bis auf weiteres.

Breitfurt: Singgemeinschaft

Die Protestantische Singgemeinschaft der Kirchengemeinde Breitfurt unter der Leitung von Jörg Concemius trifft sich coronabedingt vierzehntägig mittwochs zur Probe in der Mehrzweckhalle in Breitfurt. Nähere Informationen bei Ute Schmitt.

Walsheim / Bliesdalheim:

Der Singkreis Bliesdalheim und der ChorAct Walsheim müssen mit ihren Proben bis auf Weiteres pausieren. Allen Aktiven alles Gute und vor allem Gesundheit.

Ensheim – Eschringen – Mandelbachtal:

Der „Projektchor“ trifft sich, sobald Chorgesang wieder möglich sein wird, in der Regel alle zwei Wochen dienstags ab 19 Uhr in der Kreuzkirche Ormesheim.

Infos gibt es bei Brigitte Schaeffer mobil 01 57 / 30 10 71 79, Jörg Concemius mobil 01 77 / 4 55 83 20 und stehen zeitnah in den Regionalblättern sowie auf unserer Homepage.

Rund um Glauben und Kirche

Blieskastel

Bibelkreis

Aufgrund der Pandemie zur Zeit keine Treffen.

Dienstagsgebet

Aufgrund der Pandemie zur Zeit keine Treffen.

Ensheim – Eschringen – Mandelbachtal: Kirchencafé

Das Kirchencafé wird erst wieder stattfinden, wenn sich die Pandemielage deutlich verbessert hat. Der Treff ist in der Regel am dritten Freitag im Monat, ab 15 Uhr, im Gemeindesaal der Protestantischen Kreuzkirche in Ormesheim.

Es ist eine schöne Gelegenheit, sich auszutauschen, Kontakte zu knüpfen, miteinander zu singen und dabei Kaffee und Kuchen zu genießen. Infos über mögliche Termine werden zeitnah in den Regionalblättern veröffentlicht.

Walsheim: Andachten per Whatsapp

Zum Sonntag und zum Wochenbeginn hält ihr Pfarrer eine kurze Andacht, die über Whatsapp zu hören ist. Im Advent gibt es dann wieder einen akustischen Kalender mit Gedichten, Texten, Bildern und Liedern. Wenn Sie mithören möchten, senden Sie bitte eine kurze Nachricht.

Und außerdem

Blieskastel: „Mittelalter- Spaß-Club“

Aufgrund der Pandemie zur Zeit keine Treffen.

Ensheim

Bis auf weiteres findet jeden Donnerstag ab 19 Uhr 30 ein Meeting der Anonymen Alkoholiker in der Prot. Kirche Ensheim statt. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Weitere Auskünfte: Heinz Günter, Tel +49 1 70 / 3 55 94 64.

Freud und Leid

Taufen

Elisa Leni Fricker, Bierbach
 Nils Biewer, Bierbach
 Lea Müller, Blieskastel
 Milena Wiebe, Blieskastel
 Aurélie Ellrich, Webenheim
 Finn Lahm, Breittfurt
 Theodor Matthias Seel, Wolfersheim
 Sebastian Baumhäkel, Ensheim
 Matheo Artur Brill, Bliesmengen-Bolchen / Saarbrücken
 Jannes Müller, Bliesdalheim
 Luca Scherschel, Walsheim
 Almut Mwajuma Neumüller, Wolfersheim

*„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
 ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“
 (Jesaja 43,1)*

Trauungen

Robin Pönicke und Céline Marina Weintraut, Eschringen
 Michelle und Nicolas Hiege, Gersheim-Walsheim

*„Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!“
 (1 Korinther 16,14)*

The advertisement is set against a green background. At the top left is a QR code with the URL 'fotobox-saarpfalz.de' below it. To the right of the QR code, the text reads: 'Willst du mich Mieten? 06842/537321'. The central illustration is a cartoon character whose head is a yellow sun with rays, and whose body is a blue camera. The character has a smiling face, closed eyes, and is wearing green gloves and shoes. It is holding a yellow sign that says 'self & mich!' in black, stylized letters. Above the character, the word 'FOTOBOX' is written in large, white, bold letters with a blue shadow effect. At the bottom of the advertisement, there is a logo for 'FOTO SHOP' which consists of a stylized camera lens icon above the words 'FOTO SHOP' in a bold, grey, sans-serif font.

Bestattungen

- Riecarda Schwartz geb. Ludwig, Blickweiler, 85 Jahre
 Margot Witte geb. Schwenk, Aßweiler, 78 Jahre
 Gerda Fuhrmann geb. Eifler, Lautzkirchen/ Wolfersheim, 78 Jahre
 Heidi Kopp, Lautzkirchen, 51 Jahre
 Anna Reichelt geb. Weigel, Blickweiler, 91 Jahre
 Erich Herzog, Biesingen, 83 Jahre
 Brigitte Dierang geb. Haberer, Ballweiler, 83 Jahre
 Luise Greff geb. Oesterle, Blieskastel, 94 Jahre
 Margot Hedwig Stetzer, geb. Müller, 83 Jahre, Mimbach
 Steffen Schunck, Webenheim, 36 Jahre
 Irma Weinmann, geb. Eschenbaum, 91 Jahre, Böckweiler
 Tamara Henkel, Breitfurt, 65 Jahre
 Christa Katharina Forsch, Breitfurt, 86 Jahre
 Kurt Hiege, Breitfurt, 94 Jahre
 Lydia Elisabeth Moschel, Walsheim, 90 Jahre
 Wilhelm (Willi) Neumüller, Bliesdalheim, 90 Jahre
 Lieselotte Neumüller, Bliesdalheim, 90 Jahre
 Giovannino Valentini, Bliesmengen-Bolchen, 79 Jahre
 Anita Karoline Konz, Saarbrücken/ Ensheim, 90 Jahre
 Georg Gross, Ormesheim/ Ommersheim, 67 Jahre
 Karola Wagner-Frister, geb. Krebs, Wolfersheim, 72 Jahre.

„Meine Zeit steht in deinen Händen.“
 (Psalm 31,16)

Das Bestattungshaus

würdevoll - zeitgemäß - einfühlsam - bezahlbar

STEIMER & GRUB

www.bestattungen-steimer.de 

Kennen Sie schon unsere

- kostenlose Vorsorgeberatung
- Möglichkeiten finanzieller Absicherung
- Dienstleistungen nach DIN EN 15017
- Paketpreise
- Homepage mit virtuellem Rundgang

Telefon: 06842 / 47 72
 Blieskastel 0172 / 68 04 738



Schreinerei & Bestattungen

SCHMIDT

Inh. Sven Steinmann



Fachgeprüfter Bestatter

Blieskastel

Der Bestatter
Mitglied der Innung

Ihr fachkompetenter Bestatter rund um das Thema Bestattungen und Bestattungsvorsorge

 **06842 / 21 38 + 0160 / 6109815**
 Bliestalstr. 32 • 66440 Blieskastel

Tag und Nacht für Sie erreichbar
06841/3312

SEIT  1979



BESTATTUNGSINSTITUT

LOTHAR SCHMIDT
 INHABER MARKUS ALLGEIER

Talstraße 40 · 66424 Homburg · www.bestattungsinstitut-lothar-schmidt.de

Toussaint

BESTATTUNGEN



Nicole Toussaint



Fachgeprüfter Bestatter

Alte Pfarrgasse 17
 66440 Blieskastel
 Telefon 06842 4563
 Mobil 0171 2038262
 www.bestattungen-toussaint.de
 bestattungen-toussaint@t-online.de

Protestantische Kirchengemeinde Blieskastel

Ortsteile: Alsbach – Aßweiler – Ballweiler – Bierbach – Biesingen – Blickweiler – Blieskastel Mitte – Lautzkirchen – Wecklingen

Protestantische Kirchengemeinde Bierbach

Blieskastel

Liebe Gemeindeglieder,
die Advents- und Weihnachtszeit steht vor der Tür. In diesem Jahr werden wir anders feiern als wir es bisher gewohnt waren, sowohl im privaten als auch im kirchlichen Rahmen. Kleiner werden unsere Feiern sein, ruhiger und luftiger. Besonders die Gottesdienste an Heilig Abend stellen uns vor logistische Herausforderungen. Auf jeden Fall wird eine schriftliche Anmeldung erforderlich sein. Ein Formular finden Sie in diesem Gemeindebrief.
Sowohl in Bierbach als auch in Blieskastel werden die Gottesdienste am 24. Dezember im Freien stattfinden. Wir werden also die Geburt Jesu „unbehaust“ feiern.
Vielleicht können wir in diesem Jahr dann ganz konkret nachvollziehen, wie es der Heiligen Familie damals auf ihrem Weg nach Bethlehem ergangen ist.

Abschied

Kirchendienerin verabschiedet

In unserem Erntedankgottesdienst am 4. Oktober haben wir unsere langjährige Kirchendienerin, Frau Vera Bollmann, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Frau Bollmann durfte Ende Oktober ihren 80. Geburtstag feiern und will nun etwas kürzertreten. Wir bedanken uns ganz herzlich für alle geleistete Arbeit und den guten Geist, der durch ihre Arbeit in unserer Kirche wehte.



Verabschiedung von Vera Bollman – in Zeiten der Corona-Pandemie ...



... aber freundlich.

Aus dem Presbyterium ausgeschieden

Am 29. November werden in unseren Kirchengemeinden neue Kirchenvorstände gewählt. Nicht alle Kandidatinnen und Kandidaten der letzten Wahlperiode ließen sich noch einmal aufstellen. Die Gründe hierfür waren unterschiedlich, aber alle nachvollziehbar.

Auf jeden Fall wollen wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bei all jenen bedanken, die sich über Jahre hin in unserer Kirchengemeinde engagiert haben. So mancher Abend war mit Terminen der Kirchengemeinde gefüllt, viel freiwilliges Engagement wurde zum Nutzen unserer Gemeinde eingebracht.

Herzlichen Dank an Charly Greff, der durch seine guten Ideen so manches Gemeindefest und so manchen Gemeindeausflug mitgestaltet hat.

Norbert Schade hat in unserem Presbyterium die Interessen Blickweilers vertreten und Stephan Mayer hatte sehr engagiert immer die Wahrhaftigkeit und Glaubwürdigkeit des christlichen Glaubens im Blick, dafür sind wir sehr dankbar. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Andreas Schuler aus Lautzkirchen, der unter Anderem in der Bezirkssynode in Zweibrücken und als unser Energiebeauftragter tätig war.

Auch Frau Karin Lindemann, Frau Renate Deutsch und Herrn Ernst Borr, die die Hälfte der Wahlperiode in unserem erweiterten Presbyterium mitgearbeitet haben, an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.



Ein besonderer Dank geht an Wilfried Matysiak, der am längsten in unserem Presbyterium vertreten war. Unzählige Kinder kennen ihn als den Grundschullehrer von Blieskastel. Unsere Bezirkssynode kennt ihn als langjährigen Synodalen und die Landessynode lernte ihn als Stellvertreter für den Synodalen Jürgen Karl Neumann kennen und schätzen. Durch seine offene, lebendige und interessierte Art konnte er auf jeden und jede so zugehen, als seien sie der wichtigste Mensch in unserer Gemeinde.

Ganz im Sinne von Jesus war er ein wirklich guter „Menschenfischer“ für die Sache Jesu. So wie es der Philipperbrief uns Christen nahelegt, hat Wilfried Matysiak seinen Glauben gelebt: „Eure Freundlichkeit lasset allen Menschen kundwerden.“

Es war uns eine Ehre, so viele Jahre mit Herrn Matysiak zusammenarbeiten zu können. Deshalb herzlichen Glückwunsch zur Ernennung zum Ehrenpresbyter!

Einen traurigen Abschied musste unsere Kirchengemeinde von Margot Witte nehmen, die im September verstorben ist. Viele Jahre war Margot Witte in unserer Gemeinde dafür zuständig, die Interessen Aßweilers im Gesamtpresbyterium zu vertreten. Keine Arbeit war ihr zu viel, um unser kleines Gemeindehäuschen in Aßweiler zu hegen und zu pflegen und unsere Gottesdienste dort liebevoll vorzubereiten. Auch unser Frauenkreis wird sie schmerzlich vermissen.

Es ist schön, dass wir bei jedem Blick auf unser neu vergoldetes Turmkreuz jetzt an sie denken werden.

Eine großzügige Spende der Familie Witte anlässlich der Beerdigung hat es uns unter Anderem ermöglicht, unser Kreuz wieder weithin sichtbar über Blieskastel erstrahlen zu lassen.



Vergoldetes Kreuz der Kirche in Blieskastel

Neuanfang

Wir freuen uns in der Kirchengemeinde aber auch über einen Neuanfang. Wir begrüßen ganz herzlich neue Mitglieder in unserem Presbyterium.

Nadine Hasselmann, Chistine Hertzler-Zimmer, Karin Lange und Herbert Noé werden als neue Mitglieder in unserem Kirchenvorstand mitarbeiten. Dafür sind wir dankbar und freuen uns auf viele neue Ideen, die unserer Gemeinde gut tun werden.

Aus der Ökumene

Auch in diesem Jahr wollen wir gemeinsam die Bibelwoche gestalten. Unter dem Motto: In Bewegung – in Bewegung beschäftigen wir uns mit dem Lukasevangelium.

Wie genau die einzelnen Abende unter den Bedingungen von Corona gestaltet werden, ist noch offen.

Sicher ist aber, dass wir den Abend in Blieskastel am 19. Januar in neuer Form in der Protestantischen Kirche in Blieskastel gestalten werden. Wir sind gespannt, wie dieser Abend aussehen wird. Über die übrigen Abende werden wir Sie noch informieren.

Auf jeden Fall freuen wir uns auf Ihr Kommen und die guten Gedanken zum Lukasevangelium.

Gottesdienste zu Weihnachten

Heilig Abend, 18 Uhr, im Kirchgarten

Wie schon erwähnt werden wir unseren diesjährigen Gottesdienst am Heilig Abend im Freien feiern.

Sie sind ganz herzlich eingeladen diesen Gottesdienst in anderer Form mitzufeiern. Auch wenn das Wetter schlecht sein sollte, findet der Gottesdienst in unserem schönen Ambiente rund um die Kirche statt.

Wir werden Musik hören, eventuell auch Lieder singen und sofern es die Coronaregeln zulassen, nicht nur Wärmendes für die Seele, sondern auch etwas Heißes für den Leib anbieten. Es wird bestimmt ein schöner Abend werden.

Damit er in Ruhe und Frieden ablaufen kann, bitten wir Sie, das Anmeldeformular, das Sie im Gemeindebrief finden, ausgefüllt mitzubringen und an den beiden Einlasspunkten (Aufgang Kirchenweg von der Stadt kommend und Eingang am Parkplatz der Kirche) abzugeben. Wir bitten Sie auch das Kirchengelände nur auf diesen beiden dafür vorgesehenen Einlasspunkten zu betreten und eine Maske zu tragen.

Platz ist genug und Heilig Abend wird dann ein Heilig Abend im Sinne Jesu, wenn wir aufeinander achten und Rücksicht nehmen. Damit bereiten wir ihm eine schöne Geburtstagsfeier.

1. Weihnachtstag

Gottesdienst mit Abendmahl um 14 Uhr.

Wir bitten um Anmeldung im Pfarramt, Tel. 0 68 42 / 22 80.

2. Weihnachtstag

Gottesdienst mit Abendmahl um 10 Uhr.

Wir bitten um Anmeldung im Pfarramt, Tel. 0 68 42 / 22 80.

Sonntag zwischen den Jahren, 27. Dezember

Es ergeht herzliche Einladung zu einem gemeinsamen Gottesdienst der Kirchengemeinden im Bliesgau. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr in der Christuskirche in Mimbach. Die Aufnahme der Kontaktdaten findet vor Ort statt.



**Zahnarztpraxis
EUGEN LOHR**

Bliesgaustraße 6, 66440 Blieskastel

Telefon 06842 / 52660



Sprechstunden

Mo-Fr: 08:00 bis 12:00 Uhr

Mo: 15:00 bis 19:00 Uhr

Di+Do: 14:00 bis 17:00 Uhr

Mi: 15:00 bis 18:00 Uhr

Freitag nachmittag geschlossen

Bierbach

Liebe Gemeindeglieder,

es ist uns gelungen, genügend Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenwahlen gewinnen zu können. Dafür möchte ich mich bei allen, die sich zur Kandidatur bereit erklärt haben, herzlich bedanken.

Jetzt ist es möglich, die Zukunft der Kirchengemeinde Bierbach selbständig zu gestalten und zu entscheiden. Es ist unser gemeinsames Ziel, unser Kirchengebäude so umzugestalten, dass es ein Ort des Gemeinschaftslebens und der religiösen Erfahrung sein kann.

Abschied

Mit der Wahl des neuen Presbyteriums scheidet zwei langjährige Presbyterinnen aus unserem Kirchenvorstand aus, Ruth Pockrandt und Martha Traudt. Über mehr als 2 Jahrzehnte haben sie das Leben in unserer Kirchengemeinde mit viel Engagement, guten Ideen und ehrlichem Interesse an den Menschen mitgestaltet. Martha Traudt plante lange Jahre unsere Kindergottesdienste und war Vorsitzende des Frauenbundes. Ruth Pockrandt war überall da, wo Hand anzulegen war. Mit jedem Blick auf unseren Weihnachtsbaum werden wir durch die roten Sterne an sie erinnert.

Wir haben uns daher entschlossen, beide zu Ehrenpresbyterinnen unserer Kirchengemeinde zu ernennen.

Wir wollen auf ihre Erfahrung nicht verzichten und ihr Engagement soll nicht unvergessen bleiben.



Ehrenpresbyterinnen Martha Traudt und Ruth Pockrandt

Metallbau Werner Müller

Werner Müller
66440 Blieskastel

Straße des 13. Januar 7

Tel. (06842) 9304 70

Fax (06842) 9304 72

Zurückdenken wollen wir auch an zwei Presbyter, die in diesem Jahr verstorben sind, Günter Hartmann und Walter Schwarz. Beide waren aus unserer Gemeinde nicht wegzudenken. Ihre Arbeit an unserem Gemeindehaus und ihr Engagement in unserem Kirchenchor haben es erst ermöglicht, dass die Protestantische Kirchengemeinde Bierbach in der Vergangenheit ein so lebendiges Gemeindeleben entfalten konnte.

Neuanfang

So wie wir des Vergangenen gedenken, so sehr freuen wir uns auch über einen Neuanfang. Wir begrüßen Jana Krehl-Schattauer, Laura Pieper, Maja Carstensen, Helga Zeh und Stefan Fuchs als neue Mitglieder in unserem Kirchenvorstand. Wir sind gespannt, wie sie die Geschicke Ihrer Kirchengemeinde mitbestimmen werden. Herzlich willkommen.

Gottesdienste zu Weihnachten

Heilige Abend, 16 Uhr, Jahnütte

Wir laden ganz herzlich zu unserem Gottesdienst an der Jahnütte ein. Dort ist es uns möglich, mit einer größeren Anzahl von Personen den Heiligen Abend zu feiern. Wir bitten Sie, das Anmeldeformular ausgefüllt mitzubringen, damit eventuelle Infektionsketten nachvollzogen werden können. Denken sie bitte auch an Ihre Gesichtsmasken.

1. Weihnachtstag

Gottesdienst mit Abendmahl um 9 Uhr.

Wir bitten um Anmeldung im Pfarramt, Tel. 0 68 42 / 22 80.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt App laden und Finanzen mobil erledigen.



Volks- und RaiffeisenBank
Saarpfalz eG



Nehmen Sie Ihre Bank mit, wohin Sie wollen: Mit der VR-BankingApp können Sie Ihre Bankgeschäfte einfach und bequem von unterwegs erledigen. Lassen Sie sich jetzt in Ihrer Geschäftsstelle beraten oder laden Sie sich die App kostenlos im App Store oder im Google Play Store herunter.

www.vb-saarpfalz.de/bankingapp

Protestantische Kirchengemeinden

Mimbach, Webenheim und Böckweiler

Kirchenwahlen

Am ersten Advent, dem 29. November finden in der gesamten pfälzischen Landeskirche die Kirchenwahlen (früher: Presbyteriumswahlen) statt, also auch in den Kirchengemeinden Mimbach-Webenheim und Böckweiler. Wegen der CoVid 19-Pandemie werden die Wahlen ausschließlich als Briefwahl durchgeführt. Die Wahlunterlagen werden durch den Wahlausschuss ausgetragen. Folgende Kandidaten und Kandidatinnen stehen zur Wahl:

Prot. Kirchengemeinde Mimbach

Fischer, Wilma, Rentnerin; 71 Jahre,
Auf der Acht 8, 66440 Blieskastel

Hinrichs, Günter Wilhelm, technischer Angestellter; 64 Jahre,
Julius-von-Lautz-Str. 7, 66440 Blieskastel

Hussong, Thomas Erich, Diplomverwaltungswirt; 57 Jahre,
Am Keltengrab 12, 66440 Blieskastel

Lonsdorf, Christin, Erzieherin; 34 Jahre,
Biesingerstr. 7, 66440 Blieskastel

Reitnauer, Frank, KFZ-Mechaniker; 56 Jahre,
Breitfurterstr. 62, 66440 Blieskastel

Schulz-Hertel, Judith, Erzieherin; 44 Jahre,
Breitfurterstr. 47, 66440 Blieskastel

Schwartz, Katrin, Verwaltungsfachangestellte; 24 Jahre,
Auf der Acht 7a, 66440 Blieskastel

Sams, Anette, Einzelhandelskauffrau; 51 Jahre,
Neustr. 5, 66440 Blieskastel

Sams, Sascha, Servicetechniker; 46 Jahre,
Neustr. 5, 66440 Blieskastel

Stopp, Edith Brunhilde Ruth, Rentnerin; 64 Jahre,
Augärtenstr. 1 66440 Blieskastel

Weinland, Klaus Dieter Julius, Elektriker; 62 Jahre,
Breitfurter Str. 44, 66440 Blieskastel

Prot. Kirchengemeinde Webenheim

Jünke, Trude Elke, Rentnerin;
68 Jahre, Eichenweg 5, 66440 Blieskastel

Kreutz, Angelika Rentnerin; 70 Jahre
Lindeneck 6, 66440 Blieskastel

Müller, Johanna, Krankenschwester; 63 Jahre
Straße des 13. Januar 7, 66440 Blieskastel

Richter-Schneider, Steffi, Einzelhandelskauffrau; 59 Jahre
Blietalstr.57, 66440 Blieskastel

Rock, Wolfgang, Bürokaufmann; 57 Jahre
Bleichstr. 21 66440 Blieskastel

Schmitz-Heib, Sandra Ulrike Betriebswirtin; 46 Jahre
In den Vogelsäckern 2 66440 Blieskastel

Schunck, Armin Nachrichtentechniker; 55 Jahre
In den Staudenäckern 7 66440 Blieskastel-Webenheim

Schunck, Renate Rentnerin; 68 Jahre
Turnhallenstr. 16 66440 Blieskastel

Weingart, Bernd Werkzeugmacher; 59 Jahre
Blietalstr. 62 66440 Blieskastel

Prot. Kirchengemeinde Böckweiler

Andel, Jessica Kinderpflegerin; 36 Jahre
Auf dem Bühl 1, 66440 Blieskastel-Böckweiler

Dr. Buwen, Peter Fraktionsgeschäftsführer; 56 Jahre
Seyweilerstr.32a 66440 Blieskastel

Neu, Anna-Lena Kinderpflegerin; 21 Jahre
Hochwaldstr. 4 66440 Blieskastel

Rauch, Marliese Lehrerin i.R.; 67 Jahre
Hochwaldstr. 10, 66440 Blieskastel

Schunck, Alexander, Psychologe; 30 Jahre
Fritz-Schunck-Str. 19, 66440 Blieskastel-Böckweiler

Spende für die Stephanuskirche Böckweiler

Wir danken allen Spendern – und bitten um weitere Unterstützung:

Prot. Verwaltungsamt Zweibrücken

IBAN: DE 52594500101010832507

Stichwort: „Stephanuskirche Böckweiler“

Gottesdienste an Weihnachten

Bedingt durch die Pandemie sind Gottesdienste an Heiligabend in den Kirchen nicht möglich, da kaum Raum zur Verfügung stehen würde (Abstandsregeln). Diese Anweisung kommt von unserer Landeskirche aus Speyer. Möglich sind aber Freiluftgottesdienste (vorausgesetzt es gibt keinen Lockdown). Folgende Gottesdienste sind in der Planung:

Mimbach

Wir in Mimbach und in der Mimbacher Kirchenmusik sind schon seit geraumer Zeit am Planen. Im Zentrum ist dabei der Heilige Abend. Wir wollen der Gemeinde zwischen 16 und 18 Uhr einen „Weg zur Krippe“ anbieten, den die Familien miteinander machen können. Die Stationen sind da dabei orientiert an Lukas 2.

„Das neugeborene Kind in der Krippe“ ist zu finden im Garten unseres Lektors Axel Weinland. Sein Garten ist bereits als Offenes Adventsfenster bekannt.

Die 2. Station am Weg zur Krippe ist im „Barocken Bauerngarten“ (Pfarrgarten) und wird unter dem Motto „Den Hirten verkünden die Engel die Geburt ihres Heilands“. Diese Station wird von der Prot. KITA und dem Kindergottesdienst gestaltet.

„Anbetung der Hirten“ heißt die 3. Station auf dem „Weg zur Krippe“. Sie ist auf einem fest eingegrenzten Pilger-Weg in unserer geräumigen Christuskirche zu erleben. Aus der Ferne sozusagen erleben die Pilger, wie im barocken Altarraum vor der Kanzel (Paradiesgärtlein) die Hirten dem Kind huldigen.

Der Chor der Christuskirche und sein Blockflötenensemble gestalten diese Station.

Alle Stationen werden ein eigenes Programm haben, das mehrmals dargeboten wird. Für die Besucher soll die Reihenfolge des Besuchs frei wählbar sein.

Rudolf Hertel

Webenheim

Webenheim plant einen Freiluftgottesdienst um 18 Uhr vor der Kirche auf dem roten Platz oder wenn möglich in der Reithalle des Reitervereins Webenheim. Vier Männer des Männergesangsvereins Concordia wollen singen und Presbyter Bernd Weingart wollte noch Bläser anfragen.

Böckweiler

Wir haben bereits seit 2 Jahren Erfahrung mit Freiluftgottesdiensten an Heiligabend um 15 Uhr 30. Auch in diesem Jahr bedingt durch Corona und nicht mehr durch die Schließung der Kirche wird nun wieder ein Freiluftfamilienandacht an der Stephanuskirche angeboten mit Diakon Siepenkötter.

Alle anderen Weihnachtsgottesdienste finden voraussichtlich in der Kirche statt, zumindest in Böckweiler. In Mimbach haben wir das Problem mit der Gebläseheizung, diese ist nicht defekt, aber in Coronazeiten darf das Gebläse während des Gottesdienstes nicht laufen und es muss ausreichend gelüftet werden, weshalb wir soweit wie möglich in den Lützelssaal ausweichen. In Webenheim ist die Kirche geschlossen.

Webenheim

Innensanierung der Prot. Martin-Luther-Kirche zu Webenheim und Errichtung eines Kolumbariums in der Kirche

Seitdem ich – Pfarrerin Ines Weiland-Weiser – im Oktober 2013 die Pfarrstelle Mimbach mit dem damaligen einzigen Filialort Webenheim übernommen hatte, gab es Probleme mit dem Haushalt der Kirchengemeinde Webenheim. Schon damals hieß es von unserer Landeskirche: Die Gemeinde Webenheim wird nie die neu eingeführte Instandhaltungsrücklage in Höhe von 9700.– € bilden können. Der Haushalt der Kirchengemeinde wird dann nicht genehmigt werden können und die Gemeinde muss ihre Kirche verkaufen oder aufgeben, so dass sie verwahrlost.

Ebenso wie mein Presbyterium waren wir über diese Auskünfte aus Speyer entsetzt. In meiner Verzweiflung wendete ich mich an das Prot. Verwaltungsamt in Zweibrücken und an Dekan Peter Butz. Dekan Butz war der gleichen Meinung, dass wir die Kirche nie aufgeben sollten, bevor wir nicht alles versucht hätten. Er hatte auch direkt eine Idee, wie wir die Kirche retten könnten:

Er war nämlich im Rahmen der Pfarrerfortbildung im Ruhrgebiet unterwegs gewesen, wo sie sich Kolumbarien, also Ur-

nenbegräbnisstätten, in verschiedenen Kirchen angeschaut hatten. Die Einnahmen aus den Urnenbestattungen nützen diese Kirchengemeinde zum Unterhalt und Erhalt ihrer Gebäude.

Wir konnten uns zunächst darunter nichts vorstellen, fuhren dann aber im November 2016 nach Seebach bei Bad Dürkheim zur Klosterkirche. Unter Führung der damaligen Dekanin Ulla Hoffmann, wurde uns ein Außenkolumbarium gezeigt, gestaltet von der Künstlerin Madeleine Dietz. Das Besondere an diesem Kolumbarium war, dass die Asche für immer in der Erde verbleibt, nie auf anderen Friedhof nach Beendigung der Liegezeit ausgelagert würde. Dieses theologische Konzept überzeugte uns sehr.

Allerdings war klar, dass allein schon aus Platzgründen – ein solches Außenkolumbarium nicht in Frage kommen würde. Mittlerweile wurden wir aber auch von der landeskirchlichen Arbeitsgruppe „Zukünftige Nutzung kirchlicher Gebäude“ betreut unter der Federführung damals von der Kunstbeauftragten der Landeskirche Birgit Weindl und Pfarrerin Dagmar Peterson aus Speyer von der Gemeindeberatung. Gemeinsam mit Birgit Weindl und Dekan Butz fuhren wir dann zu einer Kolumbarienbesichtigung vom



Oben: Entwurf und Raumbeispiel, unten: aus dem Atelier Madeleine Dietz

20. Januar bis 21. Januar 2017 nach Köln und in das Ruhrgebiet. Wir schauten uns in Köln-Ehrenfeld die Grabeskirche St. Bartholomäus an, in Mülheim an der Ruhr die Auferstehungskirche Heilig Kreuz (diese ist eine Urnenbeisetzungsstätte und eine Auferstehungskirche, in der auch noch noch Gemeindegottesdienste stattfinden, auch Taufen, sie ist also ein Simultaneum), zum Schluss besichtigten wir noch die gotische Grabeskirche Liebfrauen in Dortmund, wiederum heute eine reine Grabeskirche.

Diese drei Kirchen hatten ein besonderes architektonisches und künstlerisches Konzept. Nach diesen Eindrücken, mussten wir einiges zunächst einmal sacken lassen. Wir waren nun auf einem Weg, wir wussten auch durch die kaufmännischen Informationen dort vor Ort, dass wir mit unserem eigenen Konzept eines Kolumbariums unsere Dorfkirche weiterhin tragen und unterhalten könnten.

Wir wollten und taten dieses auch, indem wir uns Zeit ließen, ein eigenes Konzept zu erarbeiten. Dazu waren einige Sondersitzungen des Presbyteriums mit der Lenkungsgruppe notwendig und eine Klausurtagung in Klingenmünster vom 9.2.–10.2.2018 nötig.

Im Jahr 2019 stand dann unser Konzept: Viele Erfahrungen, Beispiele und eigene Überlegungen sind darin eingeflossen: Wir wollten keine Grabeskirche, sondern ein Simultaneum, also eine Kirche in der eine Begräbnisstätte ist, aber weiterhin Gemeindegottesdienste, Taufen und Trauungen möglich sein würden.

Außerdem sollte die Asche der Verstorbenen nicht nach Ablauf der Liegezeit weggebracht werden, sondern – wie im Ruhrgebiet gesehen – in zwei Gemeinschaftskammern in den Altarbereich verbracht werden.

Es stellte sich als Glücksfall heraus, dass die Künstlerin Madeleine Dietz einen fertigen Kolumbariumsentswurf vorlegen konnte, der den Ansprüchen des Presbyteriums sehr entgegen kam. Sie hatte mit diesem Entwurf einen Wettbewerb gewonnen, er wurde aber nie verwirklicht. Die einzelnen Urnenstelen werden als „Bücher“ wie in der Bibel gestaltet, und mit Bibelsprüchen versehen. Ein „Tor zum Leben“ zeigt den Übergang zur Begräbnisstätte.

In der letzten Sondersitzung des Presbyteriums im Februar 2019 haben wir dann alles auf den Weg gebracht und die

Weichen in Richtung Kolumbarium gestellt. Es dauerte dann einige Zeit, bis die kirchenaufsichtlichen und denkmalrechtlichen Genehmigungen erteilt wurden, der Kreditvertrag unterzeichnet werden konnte (finanziert wird das Kolumbarium und ein Teil des barrierefreien Zugangs über eine Kreditaufnahme in Höhe von rund 700 000.– €) und der Prot. Verwaltungszweckverband Zweibrücken–Pirmasens dankenswerterweise eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt hatte.

Durch die Coronakrise verzögerte sich vieles noch mehr. Jetzt aber sind wir so weit, dass wir beginnen können: Ab dem 2. November 2020 wird die Kirche geschlossen, Gottesdienste finden im Dorfgemeinschaftshaus statt, in Mimbach oder im Freien. Gleichzeitig wird die Kirche innen neu gestrichen und die Orgel gereinigt und repariert.

Die Bauarbeiten werden ca. ein Jahr in Anspruch nehmen, so Architekt Gerhard Müller vom Architekturbüro Grub in Zweibrücken. Die kaufmännische Leitung wird beim Prot. Verwaltungszweckverband Zweibrücken-Pirmasens liegen, das Einzugsgebiet des Kolumbariums liegt im gesamten Saarland und in Rheinland-Pfalz, eventuell auch noch darüber hinaus. Es ist für alle Christen offen.

Ines Weiland-Weiser



Wiederindienststellung der Stephanuskirche

Mit einem Gottesdienst, der den besonderen Stil unseres historischen Kirchenbaus widerspiegelte, konnten wir die Stephanuskirche wieder in Dienst stellen: Einfach und doch eindrucksvoll, in besonderer Atmosphäre, stimmungsvoll und harmonisch, zum Innehalten und Nachdenken – ein Gefühl von Ruhe, Beständigkeit und Geborgenheit vermittelnd.

Mit diesen Attributen wird unsere Kirche von zahlreichen Besuchern aus nah und fern häufig beschrieben. Diese besondere Ausstrahlung galt es auch bei den Instandsetzungsarbeiten im Kircheninnern zu erhalten und zukunftsfähig zu gestalten – unter Einbeziehung von modernen und technischen Elementen. So wird auch die jüngere Generation vielleicht leichter den Zugang zur Kirche finden.

Dazu passte sehr gut das Lied „Ihr von morgen“ von Udo Jürgens, vorgetragen von Hanna Ast aus Altheim mit ihrer schönen geschulten Stimme. Die liturgischen Abschnitte wurden gestaltet durch Pfarrerin Ines Weiland-Weiser, die sichtlich erfreut war, dass dieser wichtige Schritt der Wiederindienststellung nach zwei Jahren stattfinden konnte. Sie begrüßte neben Dekan Peter Butz auch Gerda Huber vom Verwaltungsamt Zweibrücken und den verantwortlichen Architekten Gerhard Müller vom Architekturbüro Grub.

Dekan Butz stellte die Stephanuskirche wieder in Dienst, was aktuell fast genau 70 Jahre nach der Wiedereinweihung der im 2. Weltkrieg teilweise zerstörten Kirche stattfinden konnte. Diesen wichtigen Moment wertete Hanna Ast mit dem Kirchenlied „Großer Gott, wir loben dich“ feierlich auf und ersetzte klangvoll den corona-bedingt nicht erlaubten Gemeindegesang.

Dekan Butz lobte die gelungene Innensanierung, durch die gerade der Chorraum durch das Entfernen der dunklen Konchenrückwände und den Einsatz neuer Beleuchtungsformen in den Rundungen an Ausstrahlung gewonnen hat. Zusätzlich wurde im Chorturm ein runder Leuchter angebracht, dazu passend über den Kirchenbänken noch einige Hängeleuchten. Ein besonderer Lichtblick ist das „Fenster in die Geschichte“ im Boden am rechten Innenpfeiler zum Chorraum hin, das einen Einblick in die frühe Baugeschichte der Stephanuskirche gibt. Ein neuer Sandsteinboden mit offenen Fugen bedeckt nun den Boden im Vorraum und im Innenraum – notwendig geworden durch die ständig eindringende Feuchtigkeit im Unterboden. Im Chorraum konnten die alten Bodenplatten erhalten bleiben, die schadhafte Steintreppe zur Kanzel wurde durch eine schlichte Holztreppe ersetzt, die in einem warmen Kontrast zu den Steinen steht.

Die überarbeiteten alten Kirchenbänke, das Treppenhaus und die Geländer wirken mit ihrem frischen Anstrich fast wie neu. Auch die Empore wirkt jetzt freundlicher mit dem nun sichtbaren Rundfenster am Westgiebel, nachdem die Orgel nach links verschoben wurde.



Dass die Oberlinger-Orgel dabei nicht an Klang verloren hat, zeigte sich im instrumentalen Part des Gottesdienstes, den das Myndenbach Consort unter der Leitung von Rudi Hertel gekonnt und gefühlvoll übernommen hatte. Es musizierten neben Rudi auch Gunhild Verburg, Axel Weinland und Christiane Wolter, dazu Klaus Weinland an der Orgel. Das Ensemble schuf mit gut ausgewählten Musikstücken einen passenden Rahmen für den würdigen Anlass. Alle Besucher des Gottesdienstes waren erfreut darüber, dass sie dabei sein konnten und lobten die Innengestaltung der Kirche.

Leider konnten wir im Anschluss nicht zu einem Beisammensein einladen. Wir hoffen, dass wir im kommenden Jahr den Erfolg als „KiBa-Kirche 2020“ und den Abschluss der Innensanierung entsprechend feiern können. Es tut uns gut, dass wir in unserer Kirche nach zwei Jahren wieder Gottesdienste feiern und Veranstaltungen durchführen können – wenn die geltenden Corona-Bestimmungen es zulassen.

Als ich die Spendenaktion „Ein Herz für unsere Stephanuskirche in Böckweiler“ vor einigen Wochen ins Leben rief, habe ich auf Unterstützung gehofft, im Ort und der näheren Umgebung. Lobenswerterweise beteiligten sich auch einige „Ausgewanderte Böckweilerer“ und zahlreiche mir unbekannte Spender. Es erfüllt uns mit Freude, dass unser Kleinstod so viele Freunde hat. So wurde es möglich, dass in unsere Kirche wieder Leben einkehren kann. An diese Stelle bedanken wir uns sehr herzlich bei allen, die durch ihre Spende dazu beigetragen haben.

Die Spendenaktion läuft weiter

Um das aktuell noch bestehende Defizit in der Finanzierung weiter verkleinern zu können, sind wir aber auf weitere Spenden angewiesen und lassen die Spendenaktion „Ein Herz für unsere Stephanuskirche“ weiterlaufen.

Marliese Rauch

Protestantische Kirchengemeinde Walsheim an der Blies und Protestantische Kirchengemeinde Breitfurt

Walsheim

Kirche in Zeiten von Corona

Trotz mancher Einschränkungen blicken wir auf ereignisreiche Wochen zurück. Unsere Gottesdienste wurden (wieder) gut aufgenommen. Unser Presbyterium traf sich zu regelmäßigen Sitzungen. Es gab viele und gute Gespräche rund um die Kirchenwahlen, so dass Walsheim mit seinen drei Stimmbezirken gut aufgestellt ist.

Die Konfirmandenarbeit wurde fortgesetzt. Der Wolfersheimer Frauenkreis traf sich wieder. Es gab drei Taufen und eine Hochzeit z.T. „open-air“. Das alles gibt Grund zur Freude. Vor allem aber freut es uns, dass es uns gelungen ist, in diesem Jahr doch unsere drei Konfirmationen zu feiern, und zwar in der katholischen Kirche von Herbitzheim, wo wir überaus freundlich aufgenommen wurden. Herzlichen Dank dem Team der katholischen Pfarrei um den werten Kollegen Pfarrer Scheliga für die Unterstützung.

Herzlicher Dank gebührt auch allen, die selbst in diesen Zeiten musikalisch aktiv sind und bleiben und andere mit ihren Beiträgen erfreuen.

Nicht zuletzt natürlich auch ein großes Dankeschön an alle Engagierten, die Kirche auch in schweren Zeiten einladend präsentieren. Was wären wir ohne SIE!

Was die nächste Zeit angeht, so stellt sich die Frage: Wie können wir die Festgottesdienste feiern? Gerade die am Heiligen Abend, der ja stets sehr gut besucht sind. Die Antwort ist: Wir wissen es nicht. Wenn das Wetter gut ist, dann können wir „Open-Air“ zusammenkommen. Gegebenenfalls müssten Zusatzgottesdienste angeboten werden.

Es gibt auch Festgemeinden, die an die verschiedenen Stationen im Ort haltmachen.

Achten Sie auf die Aushänge, die Presse bzw. die örtlichen Gemeindeblätter.

Die Kita Regenbogen

Nicht nur die Walsheimer Kirche – auch unsere Kindertagesstätte steht mitten im Dorf. Mit langer Tradition und doch der Zukunft zugewandt. Mit einem starken und kompetenten Team an Erzieherinnen, das weiter verstärkt wird. Mit Partnern in der politischen Gemeinde, dem Landesjugendamt und der Diakonie, die sich für den Standort einsetzen. Ein wichtiges Gegenüber ist seit jeher das Evangelische Verwaltungsamt Zweibrücken, das uns bei vielen personellen und organisatorischen Fragen unterstützt. 2021 beginnt ein neues, wichtiges Kapitel dieser langen Geschichte. Unsere

Einrichtung wird Teil des Zweibrücker Kita-Verbundes. Dieser ist ein Dachverband für viele verschiedene Einrichtungen in der Stadt und im Umland, der jetzt auch den Bliesgau in den Blick nimmt. Das Presbyterium begrüßt diese Entwicklung. Es freut sich auf gute Begleitung, Vertretung und Zusammenarbeit, die unserer kleinen, feinen Kita hilft, sich auf dem „großen Markt“ zu präsentieren. So behält unser „Regenbogen“ seine Farben und seinen Glanz. Und unsere Kirche und unser Dorf dürfen sich auch in Zukunft auf viele schöne Momente des Miteinanders freuen.

Zu unserer Kirchenwahl 2020.

Wenn dieser Gemeindebrief erhalten Sie, liebe Wahlberechtigte, auch Ihre Unterlagen zur Briefwahl. Dies ist in diesen schwierigen Zeiten die einzig sinnvolle Möglichkeit, die Wahl durchzuführen.

Deshalb die große Bitte Ihres Presbyteriums: Nehmen Sie sich Zeit für die Unterlagen. Lesen Sie den beiliegenden Flyer, in dem sich unsere Kandidatinnen und Kandidaten vorstellen. Folgen Sie den Erklärungen, wie sie Ihrer Stimme Geltung verleihen.

Und bitte – auch wenn Sie bei früheren Wahlen stets in Ihr Wahllokal kamen:

Dieses Mal gehen Sie den Weg zum Briefkasten. Schicken Sie Ihren Brief postalisch an das Pfarramt. Bringen Sie ihn persönlich vorbei. Oder bitten Sie darum, dass er abgeholt wird. Ihr Pfarrer (oder ein Mitglied des Presbyteriums) ist gerne bereit, dies zu tun.

Ich werde am Wahltag nochmal in den verschiedenen Orten Station machen, um letzte Briefe abzuholen.

Näheres entnehmen Sie bitte unseren Aushängen, der Presse bzw. den örtlichen Gemeindeblättern.

Damit grüßt Sie nochmals recht herzlich und wünscht eine gute Zeit und Gesundheit:

Ihr Pfarrer Wolfgang Kafitz!

G R U B

ARCHITEKTEN UND INGENIEURE GMBH

Gutenbergstraße 16 | 66482 Zweibrücken | Tel. 0 63 32/9 10 14-0 | Fax 0 63 32/9 10 14-20
e-mail@grub-architekten.de | www.grub-architekten.de

G S P

INGENIEURE GMBH

Gutenbergstraße 16 | 66482 Zweibrücken | Tel. 0 63 32/9 10 13-0 | Fax 0 63 32/9 10 13-20
e-mail@gsp-ingenieure.de | www.gsp-ingenieure.de

IHRE PLANUNGSPARTNER FÜR ARCHITEKTUR, HAUSTECHNIK UND ELEKTROTECHNIK

Breitfurt

Kirchenwahlen zum Presbyterium am 1. Advent

Alle sechs Jahre wählen die Mitglieder unserer Landeskirche, der Evangelischen Kirche der Pfalz, Frauen und Männer, die gemeinsam mit ihrer Pfarrerin oder ihrem Pfarrer die Kirchengemeinde leiten.

Die Amtszeit der jetzigen Presbyterien geht mit der bevorstehenden Wahl ihrem Ende zu. Gemeindefarbeit beansprucht Zeit und Geduld. Darum sei allen, die ehrenamtlich die letzten sechs Jahre lang oder länger diese wichtige Aufgabe in der Kirchengemeinde Breitfurt wahrgenommen haben, ganz herzlich für ihren Einsatz gedankt!

Am 29. November 2020 werden die Mitglieder des Presbyteriums der Kirchengemeinden neu gewählt. Wahlberechtigt sind alle Gemeindefmitglieder, die seit mehr als zwei Monaten in der jeweiligen Kirchengemeinde wohnen und die am Tag der Wahl das 14. Lebensjahr vollendet haben. Also auch Jugendliche dürfen wählen!

Wir bitten Sie, liebe Gemeindefmitglieder, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und die Zukunft Ihrer Kirchengemeinde mitzugestalten.

In diesem Corona-Jahr gibt es eine reine Briefwahl. Allen Gemeindefmitgliedern werden Briefwahlunterlagen zugehen. Ihren Wahlbrief senden Sie bitte an die Prot. Kirchengemeinde Breitfurt, Wolfskautstr. 1, oder werfen ihn dort in den Briefkasten. Sie können ihn auch einem Mitglied des Presbyteriums geben. Der Wahlbrief muss spätestens am 29.11. um 18 Uhr eingeworfen sein. Am gleichen Abend werden die Stimmzettel ausgezählt.

In Breitfurt stellen sich acht Frauen und Männer zur Wahl. Folgende Kandidatinnen und Kandidaten wollen sich für die Kirchengemeinde einsetzen: Ralf Gab, Klaus Dieter Gentes, Susanne Grünholz, Regina Recktenwald, Ute Schmitt, Ulrike Schreiner, Uwe Wessel und Barbara Wolter.

Insgesamt fünf Presbyterinnen und Presbyter können in der Kirchengemeinde Breitfurt gewählt werden. Die drei weiteren Personen kommen als Ersatzpresbyter*innen in das erweiterte Presbyterium. Zu allen Sitzungen wird immer das erweiterte Presbyterium eingeladen.

Tatjana Falk-Reifarth

Alle Gottesdienste während Heizperiode im Martin-Bucer-Haus

In der gesamten Heizperiode während der Corona-Pandemie werden alle Gottesdienste im Martin-Bucer-Haus stattfinden, nicht in der Breitfurter Kirche.

Bei der Beheizung eines Kirchenraumes finden starke Luftbewegungen statt. Allein der Unterschied zwischen Raumlufttemperatur und kalten Oberflächen wie Wände und großen Fensterflächen führt zu einer ständigen Luftbewegung. In der Pandemie sollen Luftbewegungen, die durch Aufheizung der Raumluft im Kirchenraum entstehen, vermieden werden. Bei Kirchengebäuden, die nur für den Gottesdienst aufgeheizt werden, ist komplett auf eine Beheizung zu verzichten. Dies ist die Vorgabe der Landeskirche. Entweder soll eine Kirche auf eine ständige Grundtemperatur geheizt oder gar nicht geheizt werden. Da wir die Breitfurter Kirche mit ihren Elektrobank-Heizungen nicht auf eine ständige Grundtemperatur heizen können, darf sie also gar nicht geheizt werden. Da wir in einer ungeheizten Kirche keine Gottesdienste feiern, ziehen wir früher als sonst in das Martin-Bucer-Haus. Dort verfügen wir mit den 1,5 Metern Corona-Sicherheitsabständen über 20 Plätze.

Heiligabend in Breitfurt

Den Gottesdienst an Heiligabend feiern wir wegen der Pandemie um 16 Uhr 30 im Freien auf dem Breitfurter Schulhof. Wir freuen uns sehr, dass die Turmbläser des Blasorchesters Breitfurt unter der Leitung von Klaus Sandmeier den Gottesdienst musikalisch begleiten werden, wie sie das in der Kirche an Heiligabend in den vergangenen 20 Jahren auch getan haben. Wir werden nicht singen. Der Coronaabstand muss eingehalten werden. Bitte tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz beim Kommen und Gehen.

Wir sind verpflichtet, die Kontakte zu erfassen und bitten Sie, sich für den Gottesdienst an Heiligabend anzumelden. Diesem Gemeindebrief liegt ein Anmeldeformular bei, das Sie ausgefüllt an Pfarrerin Falk-Reifarth senden können. Sie können sich auch telefonisch oder per E-Mail bei Pfarrerin Falk-Reifarth anmelden:

Telefon: 068 42 / 33 72.

E-Mail: tatjana.falk-reifarth@evkirchepfalz.de

Gottesdienste am 2. Weihnachtstag und an Silvester

Am 2. Weihnachtstag laden wir um 9 Uhr und um 10 Uhr 15 jeweils zu einem Gottesdienst in das Martin-Bucer-Haus ein. Wir werden kein Abendmahl feiern und nicht singen. Da wir nur über 20 Plätze verfügen, ist es notwendig, dass Sie sich bei Pfarrerin Falk-Reifarh anmelden.

An Silvester findet um 18 Uhr ein Gottesdienst im Martin-Bucer-Haus statt. Auch hierzu ist eine Anmeldung erforderlich. Bitte telefonisch oder per E-Mail bei Pfarrerin Falk-Reifarh: Telefon: 0 68 42 / 33 72. E-Mail: tatjana.falk-reifarh@evkirchepfalz.de

Einführung des neuen Presbyteriums am 17. Januar in Herbitzheim

Die Einführung der neu gewählten Presbyterinnen und Presbyter und die Verabschiedung der scheidenden Presbyterinnen findet am 17. Januar um 10 Uhr in der Kirche St. Barbara in Herbitzheim statt. Wir danken unseren katholischen Geschwistern ganz herzlich dafür, dass sie uns die Kirche zur Verfügung stellen. Auch zu diesem Gottesdienst ist eine Anmeldung erforderlich. Bitte telefonisch oder per E-Mail bei Pfarrerin Falk-Reifarh: Telefon: 0 68 42 / 33 72. E-Mail: tatjana.falk-reifarh@evkirchepfalz.de

Gesucht: Reinigungskraft in der Kita Breifurt

Die Kita Breifurt sucht ab dem 01.01.2021 eine Reinigungskraft für 10 Stunden die Woche. Nähere Informationen bei der Leiterin der Kita, Frau Keller, Telefon: 06842 / 2564.

Kinderkirche Breifurt

Liebe Kinder,

bis wir in der Kinderkirche wieder zusammen feiern, singen, tanzen, malen, spielen, Geschichten lauschen und beten können, wird wohl noch eine Weile dauern. Bis dahin überlegen wir uns immer wieder etwas Neues, wie wir trotz allem voneinander hören und uns begegnen können, ohne dass wir uns wirklich sehen.

Schaut doch mal am Martin-Bucer-Haus vorbei. Dort könnt ihr in der Vitrine all die tollen Bilder und Briefe bestaunen, die ihr mir zugeschickt habt. Ich bin schon riesig gespannt darauf, was ihr euch beim nächsten Mal so alles ausdenkt. Habt ihr in den letzten Tagen schon in euren Briefkasten geschaut?

Bis hoffentlich bald,

Eure Kiki-Schnecke Fine

und das Kiki-Team Sandra Stolz-Kipper und Sandra Brinette



Gemeinsam alles gewachsen.



gemeinsamallemgewachsen.de

Gerade jetzt ist Zusammenhalt wichtiger denn je. Darum machen wir uns für die stark, die sich für die Gemeinschaft stark machen: Künstler, Sportler, Unternehmer vor Ort und all diejenigen, die sich für andere einsetzen.

Protestantische Kirchengemeinde Ensheim-Eschringen-Mandelbachtal

Bliesmengen-Bolchen, Bebelshheim, Erfweiler-Ehlingen, Ensheim, Eschringen, Habkirchen, Heckendalheim, Ommersheim, Ormesheim, Wittersheim

Liebe Gemeinde.

Eigentlich hatten wir uns die Advents- und Weihnachtszeit ganz anders vorgestellt, als es nun voraussichtlich kommen wird. Doch wir wollen mögliches verwirklichen.

Dazu gehört erst einmal die Presbyteriumswahl am 29. November, dem ersten Advent. Die KandidatInnen stellen wir im Anschluss vor. Die Wahl wird dieses Jahr rein als Briefwahl stattfinden. Die Wahlunterlagen stellen wir gleichzeitig mit diesem Gemeindebrief zu. Bitte lassen Sie uns diese per Post oder über unsere Briefkästen an der Ormesheimer Kreuzkirche bzw. der Prot. Kirche Ensheim fristgemäß wieder zukommen. Jede Stimme zählt! Schließlich sind die PresbyterInnen der Grundstock unseres Gemeindelebens und bereit, sich für die kommenden Jahre in erheblichem Ausmaß zu engagieren. Ihre Beteiligung an der Wahl ist auch eine Anerkennung dieses Engagements!

Im Stillen hatten wir ja gehofft, dass sich die Pandemielage bis zum Christfest etwas beruhigen würde. Dem ist leider nicht so. Gerade deshalb aber haben wir uns gemeinsam mit unseren katholischen Nachbargemeinden frühzeitig Gedanken gemacht, wie wir Heiligabend und Weihnachten herzerwärmend feiern können.

Vielleicht kommen wir dadurch gerade dieses Jahr der Weihnachtsbotschaft besonders nahe. Schließlich waren auch Jesu Eltern auf der Suche nach einem Ort für die Geburt ihres Kindes. Und sie wollten die Geburt so erleben, dass sie möglichst gut und freudig gelingen konnte.

Wir wissen heute, die hochschwangere Maria und der wahrscheinlich zunehmend genervte Josef mussten zig Türen abklappern, bis sie schließlich ein Notquartier in einem Stall fanden. Und dennoch waren gerade diese erbärmlichen Umstände das Fundament der größten Freudenbotschaft, die die Welt bisher erlebt hat. Über 2,3 Milliarden Christen sind es in unseren Tagen weltweit, die innerlich diesem neugeborenen Kind von damals nachfolgen. Ihre Seelen haben mit der Geburt des Christuskindes eine Heimat gefunden.

Darum: Wie wir Weihnachten feiern hängt nicht nur an den äußeren Umständen, sondern insbesondere daran, wie wir uns von der Weihnachtsbotschaft berühren lassen. Wie wir bereit sind, sie weiterzugeben.

Deshalb drücken wir fest die Daumen, dass auch in den einzelnen Familien und in der Nachbarschaft ganz viele Ideen da sein werden, um miteinander friedlich und freudig zusammen zu sein und zu feiern.

Nun zu den bisherigen Ideen unserer Kirchengemeinde für die Adventszeit und Heiligabend. Dies vorbehaltlich aller kommenden Entwicklungen:

In der Advenszeit werden wir das Foyer der Kreuzkirche in Ormesheim in besonderer Weise gestalten. Im Hof der Kreuzkirche und vor der Ensheimer Kirche werden Weihnachtsbäume aufgestellt, geschmückt und beleuchtet.

Für Heiligabend:

Um 15 Uhr ist in der katholischen Kirche Ommersheim ein abwechslungsreicher Gottesdienst für alle Generationen vorgesehen. Er wird gestaltet vom Pfarrerehepaar Oberkircher. Die Zahl der Besucher wird begrenzt sein. Deshalb bitte unbedingt vorher anmelden s.u. Sollte der Gottesdienst in der Kirche nicht stattfinden können, werden wir uns um eine Alternative vor Ort bemühen.

Um 17 Uhr soll es auf dem Platz hinter der Ormesheimer Kreuzkirche ein besinnliches und stimmungsvolles Mit-einander geben. Dafür werden wir den Platz in besonderer Weise schmücken. Die Orgel, unterstützt von einem Bariton-Spieler, wird aus den Kirchenfenstern erschallen. Pfr. Glitt hält eine kurze Weihnachtsansprache. Zudem wird es eine kleine Weihnachtsüberraschung zum Mitnehmen geben.

Von 15 bis 17 Uhr lässt das Drehorgelduo aus Bliesmengen-Bolchen, um unsere Prot. Kirche in Ensheim, Weihnachtslieder im Halbstundentakt erschallen. Dazu ist die Weihnachtsgeschichte zu hören und der Weihnachtssegens wird gesprochen. Vom Zaun darf sich jeder / jede ein kleines Geschenk „pflücken“ und wer mag, eine Kerze auf dem Mauerabsatz entzünden. Dies ist ein Angebot, um kurz zu verweilen und sich weihnachtlich anrühren lassen.

Zudem werden wir im Vorfeld des Heiligabends einen Videogottesdienst erstellen, der ab dem 24.12. auf unserer Homepage bzw. YouTube abgerufen werden kann.

Die katholischen Kirchengemeinden werden ebenfalls zu ganz besonderen und schönen Feiermomenten einladen. Wir werden dies zeitnah gemeinsam in den Regionalblättern und auf unserer Homepage veröffentlichen.

Bei den geplanten Veranstaltungen muss die ganze Zeit eine Gesichtsmaske getragen werden und die Lieder dürfen nur mitgesungen werden. Um uns das Nachvollziehen möglicher Infektionsketten zu erleichtern, bitten wir für unsere geplanten Gottesdienste in Ommersheim und Ormesheim, den in

diesem Heft abgedruckten Anmeldecoupon auszuschneiden und uns im Vorfeld zukommen zu lassen! Dies am besten durch Einwurf in die Briefkästen an unseren Kirchen oder durch Postversand. Alternativ kann die Voranmeldung erfolgen per Telefon bei Marliese Brück (06893/3610) oder per Mail unter heiligabend.ensheim@web.de.

Etwaige aktuelle Änderungen bitten wir, in den Regionalnachrichten, auf unserer Homepage oder auf Facebook zeitnah einzusehen.

Die Gemeindegottesdienste der nächsten Zeit werden wir voraussichtlich alle in unserer Prot. Kirche in Ensheim feiern. Die Kreuzkirche in Ormesheim wurde bei ihrer Erbauung geplant, um die Nähe der Gemeinde zu fördern. Dies macht es momentan sehr schwierig, die erforderlichen Hygienemaßnahmen einzuhalten. Ob und wie unsere Gemeindeguppen sowie der kirchliche Unterricht in nächster Zeit wieder stattfinden können, hängt von den aktuellen Entwicklungen ab. Wir werden aktuell darüber informieren.

Hier noch einige Eindrücke unserer Aktivitäten der letzten Monate, die ebenfalls einiges an Umdenken und Kreativität erforderten:

Zuallererst waren wir sehr froh, im September die verschobene Konfirmation in der katholischen Kirche Ommersheim nachzuholen zu können. Einen ganz herzlichen Dank noch einmal an alle, die dies ermöglicht haben!! Ein Mitschnitt der Konfirmation auf DVD kann auch im Nachhinein gerne bei der Fa. Vogelgesang in Ensheim für 10 Euro bestellt werden.



Konfirmation, Foto: Markus Fuhr

In der warmen Jahreszeit haben wir nicht nur unsere Outdoor-Gottesdienste im Hof der Kreuzkirche „anders wahrgenommen“, sondern auch unseren Kinoabend. Das Fazit war: Unbedingt bei nächster Gelegenheit wiederholen!



Kinoabend, Foto: Christine Nieser

Unser beliebtes ökumenische Gemeindefest, sonst unter dem Motto „Sing und Schwenk“, mussten wir kurzerhand in „Musik und Snack“ umbenennen. Dies tat der besonderen Stimmung auf der Naturbühne Gräfinthal aber keinen Abbruch. Feiern und Singen geht eben auch mit Abstand!



Musik und Snack, Foto: Wolfgang Glitt

Allen nun eine gesegnete Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und ein hoffentlich gesundes und freudiges Wiedersehen spätestens im Neuen Jahr.

Für das Presbyterium: Ihr

Wolfgang Glitt



Ihr
Hochzeitsfilm
als bleibende
Erinnerung!

MEDIENPRODUKTION

- Hochzeitsfilme
- Privatfeiern
- Aufführungen
- Mitschnitte
- Imagefilme
- Produktfilme
- Digitalisierungen
- Workshops



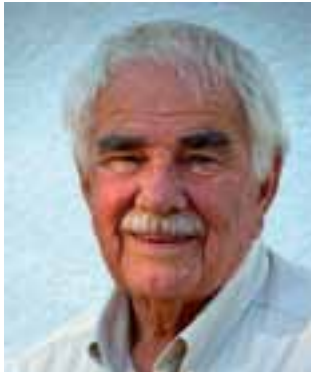
Sarah Vogelgesang
SchnittVogel Produktion

Hauptstraße 42
06 89 3 - 83 95 17

66131 Saarbrücken
01 71 - 520 599 6

www.schnittvogel.de

Kandidatinnen und Kandidaten zur Kirchenwahl



Rainer Barth (76),
Pensionär,
Ormesheim



Stefan Dreßler (60),
Dipl.-Informatiker,
Ormesheim



Vivienne Endreß (25),
Erzieherin,
Heckendahlheim



Cornelia Franke (53),
Pädagogin,
Ensheim



Christine Nieser (52),
Apothekenhelferin,
Ommersheim



Manfred Pfeiffer (54),
Regierungsbeamter,
Ormesheim



Josef Riem (61),
Fachkraft für Lagerlogistik,
Ensheim



Dieter Sax (80),
Sonderschulkonrektor i.R.,
Habkirchen



Brigitte Schaeffer (62),
Erzieherin,
Ormesheim



Kornelia Schworm (59),
Dipl. Informatikerin,
Ensheim



Alexandra Werner (50),
Beamtin,
Eschringen

Liebe Gemeindeglieder,
die Bestimmungen zur Corona-Pandemie beeinflussen auch die Feier unserer Gottesdienste. Zur Zeit ist es notwendig, sich zum Gottesdienst anzumelden. Insbesondere an Heiligabend erwarten wir ein großes Interesse am Kirchenbesuch, darum bitten wir Sie, das unten abgedruckte Anmeldefor-

mular möglichst frühzeitig bei Ihrem Pfarramt abzugeben oder bereits ausgefüllt zum Gottesdienst mitzubringen. Es ist so gestaltet, dass Sie es auch für Gottesdienste an anderen Tagen verwenden können.

Anmeldung zum Gottesdienst

Hiermit melde ich mich / wir uns (mehrere Personen aus einem Haushalt möglich) zum Gottesdienst

am (Datum und Uhrzeit)

in (Ort) an.

Namen:

Adresse:

Telefon oder E-Mail:

Aufgrund der Bestimmungen zur Corona-Pandemie wird dieses Formular 4 Wochen aufbewahrt und danach vernichtet. Datenschutz ist gewährleistet, eine Weitergabe Ihrer Daten findet nicht statt.

Anmeldung zum Gottesdienst

Hiermit melde ich mich / wir uns (mehrere Personen aus einem Haushalt möglich) zum Gottesdienst

am (Datum und Uhrzeit)

in (Ort) an.

Namen:

Adresse:

Telefon oder E-Mail:

Aufgrund der Bestimmungen zur Corona-Pandemie wird dieses Formular 4 Wochen aufbewahrt und danach vernichtet. Datenschutz ist gewährleistet, eine Weitergabe Ihrer Daten findet nicht statt.

Pfarrämter

Büro „Prot. Kirche im Bliesgau“

Heike Friedrich, Kirchstr. 30b, 66440 Blieskastel – Käthe-Luther-Haus
Tel.: 0 68 42 / 34 77

Bitte beachten Sie die neuen Öffnungszeiten!

Montag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 12 Uhr,
sowie Montag von 13 Uhr 30 bis 16 Uhr.

E-Mail: pfarrei.bliesgau@gmx.de

Prot. Pfarramt bei den MediClin Bliestalkliniken

Pfarrer Benno Scheidt

Tel.: 0 63 32 / 5 69 05 83

Prot. Pfarramt Blieskastel

Pfarrer Matthias App

Kirchstr. 30, 66440 Blieskastel, Tel.: 0 68 42 / 22 80

E-Mail: matthiasapp@web.de

prot-kirche-blieskastel.de

Prot. Pfarramt Mimbach

PfarrerIn Ines Weiland-Weiser

Pfarrgasse 2, 66440 Blieskastel, Telefon: 0 68 42 / 22 90

Fax: 0 68 42 / 7 08 12 39

E-Mail: Pfarramt.Mimbach@evkirchepfalz.de

Prot. Pfarramt Walsheim-Breitfurt

Kirchengemeinde Walsheim:

Pfarrer Wolfgang Kafitz

Pirminiusstr. 28, 66453 Gersheim-Walsheim, Telefon: 0 68 43 / 16 58

Pfarrhaus: 0 68 43 / 9 01 05 84; Mobil: 01 60 / 6 14 69 97

E-Mail: lupigradus@t-online.de

Internet: www.prot-kirche-walsheim-blies.de

Kirchengemeinde Breitfurt:

PfarrerIn Tatjana Falk-Reifarh

Telefon: 0 68 42 / 33 72

Prot. Pfarramt Ensheim-Eschringen-Mandelbachtal

Pfarrer Wolfgang Glitt

Kreuzkirche Ormesheim, Kapellenstr. 32

66399 Mandelbachtal

Tel.: 0 68 93 / 9 69 63 20

Mobil: 01 77 / 8 42 03 41

E-Mail: pfarramt.ensheim@evkirchepfalz.de

www.ensheim.evpfalz.de

www.facebook.com/evangelisch.ensheim

Unsere Kindertagesstätten

Prot. Kindertagesstätte Breitfurt

Grießackerweg 13 a, Telefon: 0 68 42 / 25 64

Prot. Kindertagesstätte Mimbach

Kirchgasse 1, Tel.: 0 68 42 / 46 96

Prot. Kindertagesstätte Regenbogen Walsheim

Pirminiusstr. 30, Telefon: 0 68 43 / 9 02 55 90

Internet: www.kita-regenbogen-walsheim.de

Evangelische Jugend im Bliesgau

Diakon Hubertus Siepenkötter

Tel.: 0 68 42 / 5 07 05 07;

E-Mail: diakonherb@web.de

Haus der Diakonie Zweibrücken Außenstelle Blieskastel

Kirchstr. 30b; 66440 Blieskastel

– Käthe-Luther-Haus –

Sozial- und Lebensberatung, Schwangerschafts- und Schwangerschafts-
konfliktberatung (staatlich anerkannt)

Das Büro in Blieskastel befindet sich im Käthe-Luther-Haus (Kirchstr. 30b)
und ist dienstags, mittwochs und donnerstags von 9 bis 15 Uhr besetzt.

Tel.: 0 68 42 / 96 14 66

E-Mail: tanja.klaus@diakonie-pfalz.de

Ambulanter Pflegedienst

Pflege mit Hand, Herz und Verstand



Tagespflege

der Ökumenischen Sozialstation
St. Ingbert-Blies- und Mandelbachtal gGmbH

In einfühlsamer Atmosphäre gehen wir gezielt auf die Wünsche und Bedürfnisse unserer Gäste ein.



Unsere Öffnungszeiten sind:

Montag - Freitag von 08:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Damit wollen wir auch dazu beitragen, dass Angehörige, Pflegende und Betreuer von ihrer Verantwortung entlastet werden- mit der Gewissheit einer qualifizierten Betreuung in entspannter gemeinschaftlicher Atmosphäre in einer Kleingruppe.

Eine Kostenübernahme über die Pflegeversicherung ist möglich.

Gerne informieren wir Sie bei einem kostenlosen Schnuppertag über unsere Einrichtung.

Rufen Sie uns einfach an Tel. 06894 / 2534

